

# Wiesbadener Lichtspiele.

\* **Dalia-Theater.** Nach einer Komödie von Pirandello wurde der Film „Der Mann, der nicht nein sagen kann“ gedreht, und er trägt durchaus alle Zeichen seiner geistigen Reife. Da in jenen Sängler mit Gefühlen, Gedanken und Gefühlen, das wir von Pirandello kennen; eigenwillig, vielleicht mit etwas zu bewußt gekünstelter Originalität, geistreich erfunden, aber auch von einer gewissen launischen Kühnheit. Die feierlichen Voraussetzungen bleiben mitunter fragwürdig, es scheint auf sie garnicht so sehr anzucomen, da das ganze Spiel einem wüsten Einfall untergeordnet wird. Der Mann, der (natürlich schon) Frauen gegenüber immer ja sagen muß, hat sehr viel Geld und sonst offenbar sehr wenig zu tun, daher ist seine einzige Sorge, wie er sich aus seinen zahlreichen unbedingten Verlobungen immer wieder herauswinden kann. Und weil er weiblichem Reiz einfach nicht zu widerstehen vermag, entschließt er sich, auf seltsame Art allen künftigen Verlobungs-Anträgen vorzubeugen; nämlich, indem er sich verheiratet oder, richtiger gesagt, nur dem Namen



Tango ...  
Karl Ludwig Licht und Fraulein Lasterbach, eine junge Darstellerin, die hier zum ersten Male in einer Hauptrolle zu sehen ist, in dem neuen Filmstücken „Der Mann, der nicht nein sagen kann“.  
Aufnahme: Itala-Siegel (Wald)

nach eine Scheinehe eingeht, die ihm im übrigen alle Freiheit läßt. Das Experiment wirkt sich freilich ganz anders aus, als er gedacht hat, und die Satire endet in Komantik. Es ist eine merkwürdige Mischung von Ernst, Scherz, von tieferer Bedeutung und einem manchmal hart das Größte freilebenden Humor. Diese verschiedenen Stimmungen auf den gleichen Kletter zu bringen, diese Hauptaufgabe der Regie, der Mario Camerini hat mit Geschick und Verständnis unterzogen. Wichtig ist bei Pirandello besonders das Wort, und wenn es hier begreiflicherweise längt nicht den Raum wie auf der Bühne einnehmen darf, kommt doch gerade die Dialogbearbeitung des wüsten „Wochenausplauders“ Werner Fink dem Film wesentlich zugute. Den Mann im Kranz schöner, verlobungswürdiger Frauen, gibt Karl Ludwig Licht, wie immer gutaussehend, elegant, bei weitem männlicher Überlegenheit nicht ohne menschlich-liebenswürdige und feinsinnige Züge. Charlotte Dabert, Fraulein Lasterbach, Hilke Rieger, Georgia Lind sind anmutige, um die

Sonne männlicher Günst freilebende Planeten; als Fremde unter ihnen Karin Hardt, schlicht, beiseite, aber voll Herzenswärme. Leo Siegal's ferniger Humor bedeutet weit mehr als Episode im Spiel, sehr wohl ist Siegal's glatter Komödient, und selbst in kleiner Charge wird sein Geringerer als Witzler in eingelegt. — Im Vorprogramm ein reizender Kulturfilm der Jucht von Wajsbär und Wasserferry auf deutschen Bergfarmen.  
Heinrich Zeis.

## Der Spielplan der Woche.

|                      | Deutsches Theater                                                                                                                       | Residenz-Theater                                                                             | Kurhaus                                                                                                     |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 6. März     | 18.30 bis gegen 21.30<br>„Zehnbläser“.<br>Hochst. Stummtheater.<br>Hilke Rieger, Komiker.<br>Johannes Rieger, Komiker.<br>Lehmann a. G. | 18.30 bis 19.30<br>„Dauert Vagen“.<br>20 bis 22.30<br>„Ein ganzer Reiz“.                     | 11.30 Früh-Rang.<br>in der Stumm-Rol.<br>16. Rangert.<br>20. 21. 22. 23. Rangert.                           |
| Montag, 7. März      | 20 bis 22.30<br>„Die Wupper“.<br>Stumm. A. 12. 13.                                                                                      | 20 bis 22.30<br>„Zwei Riesen“.                                                               | 20 im II. Rang.<br>Kaiser-Rangert.                                                                          |
| Dienstag, 8. März    | 20 bis gegen 23<br>„Hilke und Friederich“.<br>Stumm. C. 14. 15.                                                                         | 20 bis 22.30<br>„Ein ganzer Reiz“.<br>Stumm. 1. 14. 15.                                      | 11. Schallpl.-Rang.<br>in der Stumm-Rol.<br>16. Rangert.<br>20. Unterhaltungs-<br>musik d. Gegenwart.       |
| Mittwoch, 9. März    | 19.30 bis 22.30<br>„Die Kiste vom Liebesgarten“.<br>Stumm. D. 15. 16.                                                                   | 20 bis 22.40<br>„Dauert Vagen“.                                                              | 11. Früh-Rangert<br>in der Stumm-Rol.<br>16 im gr. Saal:<br>Große Früh-Rangert.<br>Rohlfen.                 |
| Donnerstag, 10. März | 19.30 bis 22.15<br>„Die lustigen Wagnisse“.<br>Stumm. C. 14. 15.                                                                        | 20 bis 22<br>„Der Mann mit den grauen Schläfen“.                                             | 11. Schallpl.-Rang.<br>in der Stumm-Rol.<br>16 u. 20. Rangert.                                              |
| Freitag, 11. März    | 19.30 bis 22.15<br>„Die lustigen Wagnisse von Wimpel“.<br>Stumm. E. 23. 24.                                                             | 20 bis 22.40<br>„Ein ganzer Mann“.<br>Stumm. 1. 14. 15.                                      | 11. Schallpl.-Rang.<br>in der Stumm-Rol.<br>19.30 u. 20. Saal:<br>8. 9. 10. Rangert.<br>Bsp.: Carl Schürdt. |
| Samstag, 12. März    | 20 bis 22.30<br>„Die Wupper“.<br>Stumm. F. 22. 23.                                                                                      | 20 bis 22.30<br>„Ein ganzer Reiz“.<br>Stumm. 1. 14. 15.                                      | 11. Früh-Rangert<br>in der Stumm-Rol.<br>16 u. 20. Rangert.                                                 |
| Sonntag, 13. März    | 19 bis 22.30<br>„Zehnbläser“.<br>Hochst. Stummtheater.<br>Hilke Rieger, Komiker.<br>Johannes Rieger, Komiker.<br>Lehmann a. G.          | 19.30 bis 22.30<br>„Der Mann mit den grauen Schläfen“.<br>20 bis 22.40<br>„Ein ganzer Reiz“. | 11.30 Früh-Rangert<br>in der Stumm-Rol.<br>16. Rangert.<br>20. 21. 22. 23. Rangert.                         |

## Wir deuten Wiesbadener Familiennamen.

**Kielemetter.** Die Kielemetter (mhd. tiefen = prüfen, beobachten) waren Beamte, welche Waren, besonders auch Wein zu prüfen hatten. Sie führten, besonders als Münzschaffner, auch den Namen Prüfer, und an anderen Orten hießen sie Schauer, was noch in unserem Kielemetter fortlebt. Das aber in den mittelalterlichen Städten Beamte mit der Wetterbeobachtung oder gar der Wettervorhersage, wie das heute Aufgabe der Wetterwarten ist, beauftragt worden wären, vermag ich allerdings nicht nachzuweisen. Um einen Berufsamen handelt es sich also zweifellos nicht. Aber es gab früher schon wie auch heute noch Leute, die die Vorgänge in der Atmosphäre nicht nur beobachteten, sondern auch zu erklären versuchten, und die dadurch Erfahrung genug sammelten, um wenigstens für kurze Zeit das Wetter voraussagen zu können. Und wenn diese Vorhersage wiederholt sich als richtig erwies, dann lag darin Grund genug, um dem Wetterbeobachter und -prüfer den entsprechenden Namen zu geben. In diesem Übernamen liegt also eine Anerkennung, wenn auch vielleicht mit einem überhöhten Unterton. Den Kielemetter mit dem Kielemetter, das heißt Dageletter, in Verbindung zu bringen, überläßt wir einer durch Sachkenntnis nicht gebundenen Phantasie.

### Bermischtes.

Der „heilige Pant“ von Florida. Es ist nur wenig bekannt, daß man auch in den Vereinigten Staaten von heute den Begriff des „Ghetto“ kennt, der hier freilich nicht der Absonderung der Juden, sondern der Neger gilt. Hat schon das New Yorker Negroviertel Harlem seine eigenen Gehege und Lebensformen, tritt der Unterschied zwischen Schwarz und Weiß noch weit mehr in Negro Town, der abgeschlossenen und bewachten Regierstadt von Miami, dem weltberühmten Badeort an der Küste Floridas, zutage. Florida

**Leont-Grosch** Farbermeister  
reinigt Chemisch  
Laden: Bismarckring 24  
Betriebs: Montzstr. 10. Ruf 22357

gehört zu den Südstaaten der U.S.A., wo die Kaffengegenstände besonders heftig aufeinander prallen und Landwirtschaft der Neger nicht eben zu den Selbstbetrieben gehört. Die Negertadt in Miami, durch strenge Polizeigesetze von den übrigen Stadtteilen getrennt, gleicht in ihrer Lebensweise völlig einem mittelalterlichen Ghetto und ist zweifellos ein interessantes Kapitel für die Betrachtung der nordamerikanischen Kaffengegenstände. Man nennt die Negertadt von Miami auch gerne den „Hot Spot“, den „heiligen Pant“ von Florida. 40.000 Schwarze leben hier auf einer 1 Quadratmeile großen Fläche. Nur zwei Jungänge hat dieses „Negert-Ghetto“, und nach 9 Uhr abends ist es keinem Weißen mehr gestattet, Negro Town zu betreten. Desgleichen wird jeder Schwarze so

Schlagen sie schlecht, dann  
**Calmonox-Tabletten**  
Hersteller: Helios-Laboratorium der Schützenhof-Apothek  
Langgasse 11. Nur in Apotheken erhältlich.

fort verhaftet, wenn er sich nach 9 Uhr abends außerhalb der Negertadt herumläßt. Selbst alle schwarzen Geschäftsfleute, die tagsüber in Miami als Schuhmacher oder Händler tätig sind, müssen pünktlich 9 Uhr in Negro Town einpfeifen, wenn sie sich nicht strengen Strafen aussetzen wollen. Das gilt auch für Hausangehörige, die bei Weißen angestellt sind und in Negro Town wohnen. Ein eigener Polizeiregiment regelt den Verkehr zwischen dem weißen und schwarzen Stadtteil.

**Fischenbauer.** Wenn dieser Name in der Hauptstadt auf das hellenalltägliche Gebiet beschränkt wäre, dann hätte er sich als gut heimattreu erwiesen. Denn es handelt sich hier um einen der funktionenamen, der an das Dorf Fischenbühl (N. Fischenbühl) geknüpft ist. Dieser Dorfname geht wieder auf einen altheimischen Namen, etwa Fricco oder Fricco, zurück der so viel als „mutig“, „tühn“ bedeutet. Fricco bedeutet, daß die Fischenbauer wohl fed und tüchtig aber nicht frech sind. Fricco ein beachtenswertes Beispiel für den Bedeutungswechsel im deutschen Wortschatz.

**Sonnenmann.** Über die Verbreitung dieses Namens läßt sich Genaueres auf Grund schlesischer Feststellungen aus deutschen Archiven zur Zeit noch nichts sagen. Das darf man wohl (Bergl. Geibel, Niederdeutsche Familiennamen) als Hauptverbreitungsgebiet Nordwestdeutschland annehmen. Sprachlich geht das Wort auf Johannes zurück, woraus die Kurzform Dannes und Damm weiterverbreitet ist. Das als Koseform gebrauchte „Hänsel“, „mann“, das auch heute noch als „männche“ (Friedemann, Karlmann) für gewisse Altersklassen im Gebrauche ist, scheint nicht landläufiglich bedingt zu sein.

**DKW**  
ELEKTRO  
DIENST  
Auto-Licht  
H. Nirodemus  
Bismarckring 42  
**Frau Ringe**  
Schmuck  
Uhren  
Bestecke  
Gottwald  
7 F. Brunnenstr. 7  
**Urinanalysen**  
sicherlich und  
preiswert, auch  
für Zuckerkranken.  
Apotheker Sturz  
Friedrichstr. 9.  
Ede. De. Valde-  
straße.  
**Billard-  
spieler**  
finden in der  
Gallatier-Bender  
Gerätschaft. 5.  
aut. Franz.  
Brett.

**Fewa**  
5 Jahre Fewa - ein voller Erfolg!  
Vor 5 Jahren erfand die deutsche Wissenschaft in Fewa das erste alkalifreie Waschmittel der Welt. Heute ist Fewa der Hausfrau bei der Pflege empfindlicher Sachen aus Wolle, Zellwolle oder Kunstseide zur Selbstverständlichkeit geworden. Fewa hat sich durch seine Leistung das Vertrauen von Millionen Hausfrauen erworben. Machen Sie auch einen Versuch - dann wird Fewa ein Erfolg auch für Sie!



# Sie pünktlich zu beliefern, ist unser stetes Bestreben



Winkel-Reichert, Frankenstr. 9, Bahnhofstr. 17



Wäscherei Rund, Riehstr. 8



Bierkönig, Loreleiring 11



Elvers & Pieper, Friedrichstr. 14

## Frühlingsboten

Die neuen Hüte sind schon alle da. Jetzt warten Sie darauf, von Ihnen bewundert u. aufprobiert zu werden. Wann kommen Sie?

**Fescher Matelot**  
aus Fantasie-Stroh, m. Blumen und Schleiergarnitur . . . . . **10<sup>00</sup>**

**Jugendl. neuartige Schüte**  
aus Bowengeflecht, mit flotter Bandgarnitur . . . . . **8<sup>90</sup>**

**Kleidsame Glocke**  
mit modischem Kinnband und Blumentuff . . . . . **6<sup>00</sup>**

Beachten Sie unsere Spezialfenster!

**KRÜGER & BRANDT**  
WIESBADEN - ZIEGLERSTR. 10-12

Oliver Wonne, +6 44 44



Sein Zehn's Ompf!



Gut gewischt —  
ist halb gewaschen

## Dörr

wird Sie damit  
überraschen

**Bierstadt**  
Telephon 25137

**MOBEL  
DARMSTADT**

Frankenstraße 25

Chodanheim! Kein Laden!

**ANZEIGEN** im Wiesbadener Tagblatt  
erwecken Interesse für Ihr Geschäft

## Bekanntmachung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche im Bestand der Domäne Mechtildshausen erloschen ist, kann die bewährte

## Markenmilk

der Domäne durch die Milchverleiher wieder in jeder gewünschten Menge bezogen werden. Bezahler, die Markenmilk verbrauchen wollen, wenden sich zweckmäßig an die Milchversorgung Wiesbaden, Bleichstraße 42, Fernruf 20031, die die Bestellung an den zuständigen Milchverleiher weitergibt.

**Domäne Mechtildshausen.**

Diabetiker-Zwieback (reiner Butterzwieback) . . . . . 125 g 30.<sup>5</sup>  
Wiesb. Malz-Fährzweiback (enthält Weizenmalz u. Traubenzucker) . . . . . 125 g 30.<sup>5</sup>  
Kremers guten Butterzweiback 125 g 25.<sup>5</sup>  
Hersteller Rudolf Kremer, Bäckereimeist., Seerobenstr. 26, Ruf 23859 (Stadtvors.)

Vorbeugen gegen Erkältungen, Grippe usw.  
**ein guter Weinbrand**  
für billiges Geld

**LEONI**  
MARKE  
in den einschl. Geschäften verlangen Sie bitte  
**MARKE LEONI**  
Goupil Leoni Fils & Co., Wiesbaden



„Spezial“ 2.80 1/2 Fl.  
„Schwarz“ 3.50 1/2 Fl.  
„Weiß“ 4.— 1/2 Fl.  
„Rot“ 4.50 1/2 Fl.

## Auto-Verleih

Neue Wagen  
Maurer & Hegmann  
Moritzstr. 50, Tel. 255 84

**Blinden-Anstalt**  
Nassauische  
Blindenfürsorge e.V.  
Wiesbaden  
Herbert-Markus-Str. 37  
Teleph. 20036 - Gagr. 1861  
unterh. Blindenwerkstätten für  
Korb-, Stuhl-, Mattenflechterei  
u. Bürstenmacherei Reichhalt.  
Lager in Körben, Matten,  
Bürsten u. Besen aller Art  
Körbe und Stühle werden ab-  
geholt und wieder angeliefert.  
Für Verabreichung kann nur bestes Material

**KAMERAD**  
der Selbstfüller,  
auf den man sich ver-  
lassen kann 3.—  
**Koch am Eck**

**RADIO**  
das Fachgeschäft  
Rundfunkhaus  
**M. Kohle**  
Webergasse 22 - Tel. 200 12  
Reparaturen - Antennenbau  
Auf Wunsch Teilzahlung!  
Ehständerarbeiten

## Der Arzt als Helfer

Ein wertvolles Nachschlagewerk für den praktizierenden Arzt  
Wiesbadener Tagblatt, 1938, 12 Hefen, 120 Seiten, 12 Hefen, 120 Seiten, 12 Hefen, 120 Seiten

Der Arzt als Helfer

539

Wiesbadener Tagblatt

## Wadenbeinbruch.

Der Bruch des Wadenbeines ist eine bei Sportlern häufig zu beobachtende Verletzung. Das Wadenbein bildet den äußeren Ankerpunkt. Etwa zwei Querfinger oberhalb des äußeren Knöchels befindet sich die typische Bruchstelle. In sehr vielen Fällen wird sofort ein Wadenbeinbruch nicht gleich erkannt, wenn nicht zufällig eine Röntgenaufnahme Aufschluß gibt. Da die Komplikation des Körpers vom Schienbein getragen wird, können nämlich die Wunden mit einem Wadenbeinbruch immer noch auftreten und gehen, natürlich unter Schmerzen, so daß häufig eine Beobachtung angenommen wird.

Dem erfahrenen Arzt, der genau untersucht, wird allerdings ein ohne Röntgenaufnahme ein Wadenbeinbruch nicht entgehen. Bei Durchstoßen des Wadenbeines wird immer an der gleichen Stelle ein heftiger Schmerz angegeben, der sog. Bruchschmerz. Die Behandlung eines Wadenbeinbruchs gehört unbedingt in ärztliche Hand. Am zweckmäßigsten ist die Anwendung eines festen, ruhigstellenden Verbandes. Hochlagerung des gebrochenen Beines empfiehlt sich zur Unterstützung des richtigen Blutkreislaufes. Nach Abnahme des Verbandes wird sich am besten Massage angeschlossen. Auch Hochlagerung ist zu empfehlen.

## Wadenkrämpfe.

Es sind dies unwillkürliche, plötzlich auftretende, länger andauernde Muskelzuckungen der Muskulatur der Waden. Sie treten sehr oft nachts in der Wärme des Bettes und im Morgen auf. Nebenwirkungen des Beschlusses, wie bei Bergsteigern, nachgedrängten Zangen, Rucksäcken, Schuhen usw. sind, kommen als auslösendes Moment in Betracht; aber auch Erkrankungen der Blutgefäße, vor allem der Krampfadern und der Gebärmutter bei Frauen, spielen eine Rolle.

Die Behandlung richtet sich nach der Ursache. Bei Wadenkrämpfen z. B. gern nach größeren Anstrengungen auf, so muß man sie vermeiden oder erst allmählich den Körper an solche Anstrengungen gewöhnen. Beim Anfall selbst empfiehlt es sich, die verkrampften Muskeln flüssig zu massieren. In anderen Fällen hilft eine leichte Einreibung mit Kampfermenthol oder mit Senfpflaster. Bei einem der besten Mittel ist häufiges festes Weichen (sonst mit warmen als auch mit kaltem Wasser). Manchmal kommt es vor, daß die Krämpfe besonders häufige sind und lange andauern. Man werde dagegen Spasmodik von 30–50 Minuten Dauer an, danach auch noch nachmarine Nachkuren der Unterextremitäten.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

**Eröffnung des Tages**

Hauptvertrieb: M. Giehl, Bier-Centrale  
Wiesbaden, Marktstr. 12, Fernruf 265 53



**UFA**

**Urelaub**  
AUF  
**EHRENWORT**

\*  
6 Stunden Urlaub im  
Strudel der Großstadt...

Eine Glanz-  
leistung  
der Ufa -  
ein über-  
wältigender  
Erfolg!

\*  
Jugendliche zugelassen  
Wo 400 618 800 / So auch 2000

**Ufa-Palast**

**Wissen Sie eigentlich,**  
daß die alte Kochbrunnen-  
Wandelhalle noch besteht?

Sie sehen sie heute im neuen Gewand auf der Terrasse der  
**Gaststätte Blumenwiese**  
bei den Tennisplätzen im Kurpark.

Nutzen Sie die ersten schönen Tage zu einem Besuch.

**Günstige  
Zeitabrechnung**  
für Herren- und  
Damen-Besuch.  
Sofort lieferbar.  
Sonntags,  
nachm. 3-6 Uhr  
Bietting 4.  
Bart, rechts.

**UFA SONDER-  
VERANSTALTUNGEN**

In 2 Spätvorstellungen zeigen wir  
**Samstag  
Sonntag | 22.45**  
abends



**MARLENE  
DIETRICH**

In ihrer unvergessenen Rolle als  
„Schanghai-Lilly“  
in dem abenteuerlichen Sensa-  
tionsfilm aus dem Fernen Osten



Marlene Dietrich  
als schönste und berühmteste  
Abenteurerin Schanghai

Eine nervenaufpeitschende  
vor Spannung berstende  
Meisterschilderung eines  
jener rätselhaften, uner-  
gründlichen Schicksale aus  
dem Fernen Osten, in der  
Liebe, Geld, Hunger nach  
Macht, kurz alle mensch-  
lichen Leidenschaften auf  
dem Spiele stehen!

In weiteren Rollen:  
**Anna May Wong**  
und **Clive Brook**

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten  
im Vorverkauf an beid. Ufakassen

**UFA-PALAST**

**Kultur-  
Film  
Matinée**

**Sonntag, den 6. März**  
vormittags **11.15 Uhr**  
Reisen Sie mit uns

**Im Land der  
Dolomiten**

Ein Kulturfilm voll zauberhafter Bilder aus  
einer der romantischsten Alpenregionen!

Ohne jede Effekthascherei  
gedreht, von der Liebe zu  
den Bergen beseelt, wird  
dieser Film jedem

**Bergfreund**

eine Quelle heiterster  
Freude sein

Aus dem Inhalt:  
Das romantische Eisacktal —  
Brixen, Klausen und Waldrup  
mit der Trostburg — Gröden-  
tal, Langkofelgruppe, Sellapaß  
— Pordoi — Cortina d'Am-  
pezzo — Misurina — Karer-  
see und Rosengartengruppe —  
Bozen u. Meran — Vinschgau  
— Laaser Ferner mit Marmorbruch  
— Ortler — Stilferjoch — Die  
Tafelberg Etsch, Gardasee usw.

Vorverkauf Ufakassen

**UFA-PALAST**

**Union-Theater**  
Rheinstraße 47

**Heinz Rühmann**  
Der Mann von dem man spricht  
mit  
Theo Lingen, Gusti Huber, H. Moser

Schallendes Gelächter begleitet  
diesen Film, der Ihnen tausend  
witzige Einfälle bietet.

Voranzeige!  
**Liebe kann lügen.**

Vergalt die  
hangenden Vögel nicht!

**SCALA**

... und wieder ein Treffer!  
in der Serie unserer Erfolge!

**CARL BERNHARD**  
der deutsche Meisterhumorist konfiziert  
das neue große Programm  
mit  
**PAL und PAL**  
Könige der Pußt

**DABROWA-TRIO**  
die herrliche Tanzschau und  
**7 VARIETE-TRUMPFE**

Wiesbadens Presse schreibt darüber:  
Das ist gutes Varieté im besten Sinne des  
Wortes, in bunter, abwechslungsreicher  
Folge.  
Tagblatt v. 3. März

Wenn man der Leitung des Scala-Varietés  
bestätigt, daß die Darbietungen, die unter  
der Bezeichnung der „Neun Trümple“  
laufen, diesen Namen zu Recht verdienen,  
dann ist das keine Überreibung.  
Volksblatt v. 4. März

Täglich **8.15 Uhr!**  
Karten: RM -50, -70, -80, 1.- und 1.50

Mittwoch, nachm. 4 Uhr  
**Familien-Vorstellung**  
Karten: RM -40 und -80, Kinder -30

Vorverkauf: 11-1 und 4-7 Uhr Scala-Kasse

**Heidelberger Faß**  
Heilmundstraße

Mittag- und Abendessen  
billig und gut

Sonntag, d. 5. März:  
**Schlachtfest**  
E. L. Nauth

**Metropole**  
Wilhelmstraße 10

Jeden Sonntag ab 4½ Uhr  
**Tanz-Tee**

Wiesbadener Tagblatt 540 Der Arzt als Helfer

### Wahnsinnsvorstellungen.

Wahnsinnsvorstellungen sind krankhaft verzerrte Vorstellungen, denen ein Gegenstand der Außenwelt nicht entspricht und die mit dem Bildungsgrad und den Erfahrungen des Kranken in Widerspruch stehen. Kennzeichnend ist, daß die Wahnsinnsvorstellungen durch keinerlei Vernunftgründe bekräftigt werden können. Viele Geisteskrankheiten gehen mit Wahnsinnsvorstellungen einher, so besonders Schizophrenie, Geistesverwirrung, verschiedene Phasen usw.

Nach dem Inhalt der Wahnsinnsvorstellungen spricht man von Größenwahn, Verfolgungswahn, Querulantenwahn, religiöser Wahn und verschiedenen anderen Arten des Wahns. Beim Größenwahn besteht bei dem Kranken die Einbildung, daß er z. B. der Kaiser von China sei, über unheimliche Macht und unermessliche Reichtümer verfüge. In schweren Fällen handelt es sich so, als ob seine Wahnsinnsvorstellungen der Wirklichkeit entsprächen. Er verachtet andere zu Füßen, ja zu prägen. Geld wirft er für die unsmutigen Zwecke seiner Wahnvorstellung hin, all seinen Reichtümern folgt er nach. Das ist eine Art Wahn, der in eine Anstalt gebracht, ist.

Leidet ein Mensch an Verfolgungswahn, so glaubt er sich von jedem Menschen angegriffen und verfolgt. Jeder will ihm seiner Meinung nach Schlimmes antun, spricht Böses von ihm oder sucht ihn zu vernichten. Solche Kranke werden fürchtbar misstrauisch. Sie versuchen, diesen vermeintlichen Verfolgungen zu entgehen, indem sie sich zur Wehre setzen. Natürlich müssen auch derartige Kranke in einer Anstalt untergebracht werden.

Querulantenwahn ist eine Geistesstörung, bei der die Kranken an wirklich erlittenen oder vermeintlichen Unrecht anklagen und alles daran setzen, „Ihre Rechte“ zu erlangen. Natürlich sind auch sie keiner Behandlung zugänglich. Religiöser Wahn äußert sich in maßlos übertriebener Frömmigkeit.

Nachdem sich bei einem Menschen Wahnsinnsvorstellungen bemerkbar, so muß er unbedingt von einem Psychiater untersucht werden, denn nur der Facharzt für Geisteskrankheiten vermag festzustellen, ob es sich um Sondergeistes, um Schizophrenie, oder um tatsächlich krankhafte Wahnvorstellungen handelt. Es muß ferner die wichtige Feststellung getroffen werden, ob die Wahnsinnsvorstellungen der Ausdruck einer vorübergehenden Psychose sind, oder ob eine wirkliche Geisteskrankheit vorliegt. Handelt es sich um eine vererbte Geisteskrankheit, so ist der Bekleidende nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses zu sterilisieren.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

**Herm. Thiedge**

Fachoptiker • Spezialist im Brillenfach  
Langgasse 47 • Gegründet 1903  
Lieferant aller Krankenkassen

**Sonntag letzter Tag**

Lilian Harvey  
Willy Birgel  
Rolf Möbius

in dem Ufa-Prunkfilm  
**Fanny Elssler**

**Ab Montag im Spielplan**

Der Millionen-Film der  
**TOBIS**  
**Der Tiger von Eschnapur**  
**FILM-PALAST**

**APOLLO**  
Moritzstrasse 6

Bis einschließlich Montag!

Joel Mac Crea  
Barbara Stanwyck in  
**Assistenzarzt  
Dr. Kilder**  
(1000 Dollar Lösegeld)

Abenteuerlich und spannend wie eine Mutter ihr entführtes Kind sucht und beinahe ein Opfer der New Yorker Unterwelt wird. Mit atemberaubender Spannung verfolgt man den Konflikt, in dem ein junger berühmter Arzt mit der Unterwelt gerät.

**CAPITOL**  
Am Kurhaus

Bis einschließlich Montag!

**Marta Eggerth**  
in **Wo die Lerche singt**

nach der weltbekannten Operette von Franz Lehár mit  
**Lucie Englich • Hans Söhnker**

Ein Film fürs Herz, den Sie nicht versäumen dürfen

FÜR JUGENDLICHE ZUGELASSEN

Unsere Anfangszeiten: Wo. 4, 6.15, 8.30, So. auch 2 Uhr Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.-, 1.50

## Aus der Praxis der Greuel fabrication.

Pazifistische Zäbeltrassen am Offiziers-Friedens-Nobelpreis.

Berlin, 4. März. Am Donnerstagsvormittag wurde vor dem Berliner Schöffengericht die Verhandlung gegen den 51-jährigen Dr. Kurt Wannow fortgesetzt, den der sozialistische Schriftsteller Karl von Offizier als Vertrauensmann für den ihm als Demonstration gegen das nationalsozialistische Deutschland zuerkannten Friedens-Nobelpreis eingeleitet hatte. Wannow hatte, wie in der Verhandlung am vergangenen Freitag festgestellt wurde, den größten Teil dieses Preises in Höhe von mehr als 100 000 RM. unterschlagen.

In der Donnerstagsverhandlung wurde zunächst Offizier als Zeuge vernommen. Er erklärte, den Angeklagten Dr. Wannow zuerst für einen Rechtsanwalt gehalten zu haben. Nachdem er erkannt habe, daß kein Vertrauensmann ein Schwindler war, habe er seinen Arzt Dr. D. um Rat gebeten. Dr. D. sei es dann gewesen, der die Geheime Staatspolizei von der Unterschlagung des Geldes in Kenntnis gesetzt habe. Die Polizei habe dann sofort den noch vorhandenen Rest von 16 500 RM. beschlagnahmt und ihn um die Wiederbeschaffung der von Wannow veruntreuten Gelder bemüht. So seien z. B. von 40 000 RM., die der Angeklagte seiner 17-jährigen Geliebten zugesetzt hatte, 30 000 RM. durch die Geheime Staatspolizei für Offizier gezettelt worden. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß dem Preisträger seitens der Finanzbehörden sogar die Schenkungsteuer erlassen worden ist, obgleich dazu eigentlich gar keine Veranlassung vorlag.

Gegenüber Greuelnachrichten in der Auslandspresse, in denen mehr oder weniger offen behauptet worden war, daß der Angeklagte Wannow im Auftrage der Polizei dem Preisträger Offizier das Geld vorenthalten habe, stellte ein Beamter

der Geheimen Staatspolizei vor Gericht einwandfrei fest, daß die Staatspolizei erst durch diese Auslandsbege auf Wannow aufmerksam geworden sei und daß sie ihn sofort in Haft genommen habe, als sich herausstellte, daß der Angeklagte sich fälschlich als Rechtsanwalt ausgab. Außerordentlich kennzeichnend für das pazifistische Zäbeltrassen um den Friedens-Nobelpreis das in einer gewissen Auslandspresse aufgeführt wurde, ist ein Bericht, der sich am 18. April 1937 in dem Karlsruher Sudelblattchen emigrierter Juden „Neuer Vorwärts“ fand. Zur gleichen Zeit, in der sich die deutsche Polizei darum bemühte, dem begaunerten Offizier zu helfen, führten die Greuelbeher ihr Getöse auf. Im „Neuen Vorwärts“ sah das — wörtlich — so aus: „Offizier wird zu

Schanden gemartert und von seinen Feindern mit kriminellen Mitteln um seinen Preis gebracht, weil er Menschheitsideale nicht verraten will. Der ihm zugeteilte Preis vermindert in den Kassen der Geheimen Staatspolizei.“ Dieses Pamphlet war bezeichnenderweise am nächsten Tage auch in einer ausländischen Zeitschrift zu finden — eine Tatsache, die einen vorzüglichen Einblick in die Bezugsquellen der Greuel fabrication gewährt und lebhaftes Kopfschütteln bei den im Gerichtssaal anwesenden Auslandsjournalisten auslöst.

Im weiteren Verlauf der Verhandlung erklärte der als Zeuge vernommene Arzt Dr. D., daß es ihm nur mit Hilfe der Geheimen Staatspolizei gelungen sei, Ordnung in die verwinkelten Geldverhältnisse Offiziers zu bringen.

## Angestellte unterschlagen 11 Millionen Franken.

Brüssel, 4. März. Nach Meldungen der Morgenblätter hat das Brüsseler Gericht die Unterfischung eines großen Bankbetrugs aufgenommen, der in La Louvière aufgedeckt worden ist. In der dortigen Filiale der Banque de la Société Générale sind Kassenbeträge, die vorläufig auf elf Millionen Franken geschätzt werden, von den Angestellten der Bank unterschlagen worden.

Der Direktor, mehrere Kassierer und andere Angestellte der Bank von La Louvière sowie der Direktor des „Crédit Interprovincial“ sind verhaftet worden. Sie sollen die unterschlagenen Summen zum großen Teil für betrügerische Spekulationen verwandt haben. Ferner wird mitgeteilt, daß eine weitere Filiale der Banque de la Société Générale in Barine l'Alleud in den Standal verwickelt sei. Weitere Verhaftungen werden erwartet.

Kampf um einen Schiffsnamen. Das gegenwärtig im Bau befindliche Schwester Schiff des englischen Dampfers „Queen Mary“, das nach seiner Fertigstellung das größte Schiff der Meere sein wird, soll nach dem Willen seiner Auftraggeber den Namen „Queen Elizabeth“ erhalten. Nun ist um diesen Namen ein wahrer Kampf entbrannt, da nach den Bestimmungen des Britischen Seemates nicht zwei Schiffe, die unter der englischen Flagge fahren, denselben Namen führen dürfen. Es gibt nämlich bereits eine „Queen Elizabeth“, die freilich nur ein kleiner Ausflugsdampfer auf der Themse ist. Dieses Schiff, das unter den Bodenfahrern eine große Popularität genießt, ließ unmittelbar nach der Krönung der derzeitigen englischen Königin von Stapel und erhielt darum den Namen „Queen Elizabeth“. Die Gesellschaft wehrt sich mit Händen und Füßen dagegen, nun den kleinen Ausflugsdampfer umtaufen zu lassen, man kann sie auch geistlich nicht dazu zwingen. Sollte sie tatsächlich bei ihrer Weigerung bleiben, müßte man für das riesenhafte Schwester Schiff der „Queen Mary“ einen anderen Namen wählen. Man hofft jedoch, wie die Londoner Zeitungen berichten, daß die Reederei des Ausflugsdampfers „aus patriotischen Gründen“ nachgibt.



## DIE MUSIKALISCHE SENSATION EUROPAS!

Das Orchester der ungarischen

## 24 Zigeuner-Knaben

vom Radio-Sender Budapest

Leitung: Professor IMRE TAR

spielen ab heute zu jeder Vorstellung im **WALHALLA THEATER**

vor dem Hauptfilm „Emil Jannings: Der zerbrochene Krug“.

Des zu erwartenden Andranges wegen gleichzeitig **WALHALLA RESTAURANT**

große Sonderkonzerte ab 8 Uhr • Sonntags ab 5 Uhr



## Carl Ludw. Diehl

mal ganz anders

als charmanter Frauenliebhaber in einem entzückenden Lustspiel nach einer Komödie von Pirandello

Der Mann, der nicht nein sagen kann

mit Karl Hardt  
Leo Slezak - Werner Fink  
Charl. Daudert - Hilde Krüger

Großes Beiprogramm

Tagl. 4 8.15 8.30 Sonnt. 2 4 8.15 8.30



Memoria-Flaotus  
Bleichstraße 30

Ein Wildwest-Film in deutscher Sprache!

Kampfung Recht  
mit Tom Keene

Ab Dienstag nur 3 Tage  
auf vielseitigen Wunsch

San Francisco

Wo. ab 4 Uhr So. ab 2 Uhr

Fingerring-Anzeigen  
schaffen Umsatz!

Wo finden Sie einen gemütlichen Aufenthalt?

**Zum Quäpfler**  
Inn. H. Willeke  
Die gutbürgerliche Gaststätte der Bleichstraße

Naturreine Weine und das gute bayrische Martinsbräu  
in dem gemütlichen Familienlokal  
Franz. Billard  
**Bender**  
Gerichtstr. 5  
Sonntags u. Sonntags Stimmungs-Pianist.

**Kaiser's Weinprobe**  
Faulhornstr. 9, Inn. Karl Sieler  
Prima Weine | Gute Küche  
Mittags 12-13, im Abdom. -70  
Erlaubt, man soll es nicht versäumen,  
den letzten Tagblatt-Kulminations.

**Bootshaus TANZ**  
Biebrich  
Jeden Sonntag ab 4 Uhr, Tanz frei

**Hotel u. Rest. „Zur Börje“**  
Mauritiusstraße 8.  
Für Sonntag: Mittagessen à 1,-  
im Abdoment -90. Windsor-  
Suppe. Goldbarthfisch, geb. saure  
remoul., Kart. Salat - Wiener  
Schneid oder Roastbeef m. Rosen-  
fohl u. Kart. - Kalbskopf in tortue  
m. Sal. u. Kart., sowie die reichhaltige  
Abendkarte. Frau C. Maier Wm.

**Gesellschaftsreise!**  
Zum Heldengedenktage  
Sonntag, 13. März nach den Heldenfriedhöfen und Schlachtfeldern um Verdun  
Abfahrt: Samstag, den 12. 3., 14.15 Uhr ab Wilhelmstraße 60  
Rückkunft: Sonntag, den 13. 3., 23 Uhr.  
Übernachtung in Saarbrücken und Verpflegung wird auf Wunsch zum Selbstkostenpreis übernommen, sonst Selbstverpflegung.  
Fahrpreis RM. 17.-  
Verlangen Sie bitte ausführliches Fahrprogramm!  
Anmeldeschluß: spätestens Donnerstag, den 10. 3.  
„Rheinland“ Autobus-Gesellschaft Wiesbaden  
Wilhelmstraße 60 Fernruf 211 84/5

## Für die Einsegnung



## Konfirmations-Kleid

in Boleroform, mit  
Sticker-Effekten RM. 24.75

## Kommunion-Kleid

m. sehr reicher Rüschen-  
garnierung, Gr. 70 RM. 12.75



Das größte Fachgeschäft  
für Damen- und Kinder-Kleidung  
WIESBADEN, LANGGASSE 32

Selbst mit Traubensaft schmeckt „**Afri**“ fabelhaft!

**Afri-Cola-Vertrieb**  
Mainz - Frauenlobstr. 60  
Telephon Nr. 31585

## Autorisierte Vertretungen für Automobile

Auto-Bedarf / Auto-Vermietung  
Auto-Pflege / Auto-Reparaturen  
Tank-Dienst / Auto-Fahrschulen

**HANSA** • Verkauf  
• Kundendienst  
• und Reparatur

Generalvertreter: **Heinrich Vollmer**  
Ditzheimer Str. 61 • Tel. 21017, Nachruf 60562

**HANOMAG** Verkauf - Kundendienst  
Garagen, Fahrschule  
Reparaturwerkstatt  
Tel. 21330  
**FRITZ KILIAN**  
Wiesbaden, Sonnenberger Str. 82

**NSU** **R. Marschall**  
Schwalbacher Straße 41 / Tel. 23533  
Verkauf / Kundendienst  
Reparaturwerkstatt  
Ersatzteile

**Opel**  
**Autofabrik Wiesbaden**  
am Bahnhofplatz / Tel. 59946

**BP** **OLEX-Tankhaus**  
Frankfurter Str. an der Kampfbahn  
TELEPHON 239 81  
Abhole u. Zubehörsdienst  
Fahrzeugpflege

**AUTO-Fahrschule**  
**CARL GRÜN**  
Wiesbaden, Kais.-Friedr.-Ring 17  
TELEPHON 27501

**Fahrschule**  
**Höhn & Michel**  
Fahrzeug-Reparaturen  
Rheinstraße 52, Tel. 28929

**Autoreifen-Spezialhaus**  
und Neugummierung  
sowie  
Rollen gegen Schleudergefahr  
**Luisenstr. 7. Tel. 20203**  
Stumpf & Sohn Inhaber B. Ohl

**Autoverwertung**  
**Verbreitung**  
**FRANZ OTT**  
WIESBADEN  
Malzerstraße 118  
Gegenüber Germania-Brauerei  
Telephon 28069 / Privat 28069

Die Verpflegung Ihres Automobils durch  
**Autoheim** WIESBADEN  
H. Würfel Wwe.  
Schwalbacher Straße 36 • Tel. 254 74

**TANKT** Uittings Öle bevorzugt!  
Auslieferungslager  
und Großtankstelle  
Mainzer Str. 102, Tel. 28616  
**U** ITTING-BENZIN

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

Feuer u. Unfall 02  
Überfall . . . 01



Klingeln Sie an!

Diese untenstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

**Alexi-Kaffee** gehört auf jeden Tisch Kaffee-Röster, Michelsberg 9 **276 52**

**Alteisen, Lumpen.** alte Aktien usw. **226 26**  
kauft Hehr, Markloff, Hellmundstr. 52

**Altgold, Silber** kauft Juwelier Loch Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr., Gen. Besch. 11/667 **238 40**

**Altpapier, Alteisen** **245 88**  
Metalle kauft zu Höchstpreisen Hehr, Gauer, Werderstr. 3

**Auskunftei Blum** Friedrichstraße 43 **201 74**

**Autodroschke, Tag u. Nacht** **599 66**

**Autolackiererei** C. Juppe & Sohn **291 46**  
Spritzlackierung, Karosserie- u. Koffergelreparaturen

**Autoreifen-Spezialhaus** **248 03**  
Dampf-Vulkanisieranstalt Wih. Pfeiffer, Nerostraße 16

**Autoverwertung** Hehr, Schwalm **260 94**  
Großes Lager von Ersatzteilen, Frankfurter Straße 90

**Beerdigungsinstitut** **253 00**  
Bestattungen aller Art, W. Vogler, Blücherplatz 4

**Bettfedern-Reinigung** **279 39**  
Anruf genügt, Werner, Kirchgasse 29, Ecke Friedr. Str.

**Bier-Centrale** Wiesbaden, Inh. M. Giehl, **265 53**  
Marktstr. 12, Pilsener Export und Lager-Biere, Mineralwässer, Trauben- und Apfelsäfte

**Eigenheimbau u. Finanzier.** **254 67**  
R. Emmelhainz, Goebenstraße 16 u. Schwalbacher Straße 2

**Fahnen-John** Ecke Rhein- u. Oranienstr. **243 25**

**Fahrrad.-Nähmaschinen** **261 75**  
Zimmermann & Co., Mauriliusstr. 1, Reparatur, alle Ersatz.

**Färberei, Chem. Reinig.** **248 00**  
gut, schnell, und billig  
Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77.

**Feinkost-Werner** Kirchgasse 46 **231 55**

**Flaschen An- u. Verkauf** **251 73**  
Flaschenhandlung Klein, Westendstraße 15

**Frisör** für Damen und Herren, Parfümerie **261 01**  
Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.)

**Führer führend in Lederwaren** **277 26**  
Große Burgstraße 10

**Füllhorn-Tabake, -Zigarren** **276 81**  
Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2; Witte, Moritzstr. 7

**Fußpflege** Christina Leicher, Rheinstr. 73 **254 77**  
(ärztl. geprüft)  
Sprechzeit von 10-6 Uhr (außer Mittwoch nachm.)

**Gardinen** von Louis Franke seit 1835, das Fachgeschäft mit Anfertigung von Stores usw. in jeder Preislage, Wilhelmstraße 28, Ecke Rathausstr. **285 08**

**Gartengeräte** G. Eberhardt **261 83**  
Reparaturen, Schleifen - Langgasse 46, Faulbrunnenstr. 6

**Grundstücks-An- u. Verkauf** **273 63**  
Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76

**Gute Saat - gute Ernte** **256 45**  
Samenhandl. Kögler, Schwalbacher Str. 52, Ecke Weirstr.

**Haus- u. Küchengeräte** **277 36**  
Die Einkaufsquelle der Hausfrau: Erich S. ephan, Kl. Burgstr.

**Herde, Öfen, Gash. Waschk.** **268 30**  
vom Fachmann H. Pfeiffermann, Karl-Ludwig-Straße 8

**Kohlen, Koks, Briketts** **231 47**  
in jeder Menge billigst Hugo Will, Yorkstraße 4

**Landwirtsch. Maschinen** **214 96**  
Geräte, Ersatzteile, Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10

**Liköre** Likörfabrik, Weinbrenner, Süßmosterei **263 31**  
Hubert Schütz & Co., Kais.-Friedr.-Ring 70

**Marmor** Bearbeiten, Reparaturen **247 55**  
Marmorindustrie Hch. Korn, Karlstr. 28

**Messing- und Bronzearbeiten** **269 83**  
Kunstgieß., Gürtler, galvan. Anstalt Ph. Hüser, Friedrichstr. 10

**NSU-Motorräder** **265 46**  
Reparaturen, Ersatzteile, Enders, Moritzstraße 21

**Obst, Gemüse, Südfrüchte** **264 58**  
Hermann Knapp, nur Marktplatz 3

**Optik, Foto-Knaus** **249 10**  
jetzt Kirchgasse 52, Lieferant aller Krankenkassen

**Papier-Hack** Bürobedarf-Geschäftsbücher **275 20**  
Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl.

**Parkettböden** abziehen und spülen **266 49**  
Neulieferung  
Fr. Senf, Kellerstraße 11

**Peiz-Umarbeitung** **237 71**  
zuverlässig und fach. - ähnlich, Schwerdtfeger, Kirchgasse 76

**Pfeiffer-Brote** auf jeden Tisch **227 75**  
Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Ditzheimer Str. 126

**Photo-Reparaturen** Schreibmaschinen **241 63**  
Kontrollkassen  
Feinmechanik H. Jung, Scharnhorststr. 9, gegr. 1908

**Radio-Ruß** ist Ihr Berater! **239 06**  
Bahnhofstraße 3  
Fachmännische Reparaturen

**Reform- u. Kräuterhaus** **249 58**  
Meyer, Rheinstr. 71, Schlankheits-Tea, Paket 70 Pfg.

**Reisebüro Glücklich** **254 04**  
Kaiser-Friedr.-Pl. 3, Ausgabest. f. amtli. Eisenbahnfahrkarten

**Sanitätshaus** Joost im Eck, Kranzplatz 1 **259 55**  
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

**Schneiderei** für Zivil und Uniformen **202 06**  
Hermann Martin, Hallgartner Straße 5, Part.

**Schuhe** für gesunde und kranke Füße **250 68**  
Harms, Langgasse 50, Spiegelgasse 1

**Spedition** **592 26**  
Möbeltransporte - Möbellagerung, J. & G. Adrian

**Tapeten** Wilhelm Gerhardt, Mauriliusstr. 5 **252 65**  
über 50 Jahre

**Teppich-Reinig.** Entstaubung, Repara- **232 53**  
turen, Entmotten  
Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127

**Transport** Verkehr täglich Wiesbaden, Mainz, **287 68**  
Frankfurt und Umgebung  
Wilhelm Daut, Hochstraße 5-7

**Ungeziefer** bekämpft mit Blausäure, **237 69**  
Zyklon und T-Gas  
Lewald, Walkmühlstraße 21, Stadt. konzess.

**Uniformen** aller Formationen **213 27**  
vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18

**Versteigerungen** aller Art übern. **229 41**  
das älteste Unter-  
nehmen am Platze Wilhelm Hehrlich, Schwalbacher Str. 23

**Zentralheizungen** **268 08**  
Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43

# Möbeltransporte Berthold Jacoby Nachf., Robert Ulrich

Wiesbaden, Taunusstraße 9 am Kochbrunnen

Telefon 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880

Stadtmzüge, Überland-Transporte, Ausland- und Übersee-Transporte vermittelt Auto, Eisenbahn und Schiff

**Großes Spezial-Möbellagerhaus**

Statt Karten.

**Agnes Werner**  
**Adolf-Erhard Kottusch**  
Verlobte

Wiesbaden  
Waldstraße 103

5. März 1938

Wiesbaden-Biebrich  
Naasauer Straße 17a

**Leo Krauser**  
**Frieda Krauser, geb. Lieber**  
Vermählte

Wiesbaden, Seerobenstr. 27 | 5. März 1938

**Kurt-Egon Hiller**  
**Gertrud Hiller**  
geb. Hübner  
Vermählte

Wiesbaden (Büdingenstr. 8), den 5. März 1938

**Zurück**  
**Dr. R. Beck**  
Zahnarzt

Bis 2400.- jährl.  
Einn. aus mehr  
d. Champ. Fikt.  
i. Reil. Stoll.  
Schupp. Gt. um.  
30 f. Wisernte  
und ert. Ausf.  
Hitz. Bende.  
Sambana 22.



Stück 18,- • gr. Stück 28,-

IHRE VERMAHLUNG GEBEN BEKANNT

**WILLY KRATZ**  
**ANNY KRATZ**  
GEB. SCHLOSSER

WIESBADEN (DOTZHEIMER STR. 11), DEN 5. MÄRZ 1938

**DR. HANS LATERNER**  
RECHTSANWALT  
**HILDE LATERNER**  
GEB. MATTHES  
VERMAHLTE

WIESBADEN, 5. MÄRZ 1938  
Humboldtstr. 12 und Schützenstr. 14

## Weyel's Bettfedern - Reinigung

und Neuanfertigung  
Inhaber Fr. Herwede, Lahnstraße 18  
Tel. 289 98, Privat-Wohn.: Lahnstr. 10



**Reißzeuge**

Präzisionswerkzeuge höchster Feinheit und Genauigkeit

**Rechenschieber**

die gebräuchlichsten, zuverlässigsten Modelle für Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik

Wählen Sie die geeigneten Geräte in dem großen Lager von

**KOCH AM ECK**

Für die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit herzlichsten Dank.

**Philipp Jekel u. Frau.**

Sonnenberg, 5. März 1938.

Interesse für  
Ihr Geschäft  
erwecken Anzeigen  
im Wiesbadener  
Tagblatt.

## FRÜHLING

Die neuen Stoffe  
Wolle und Seide

in erlesener Auswahl und  
in allen Preislagen

## WALTER BENDER

Damenmoden • Wiesbaden • Langgasse 20

Beachten Sie meine Auslagen

**Kuhn modischer Friseur**  
die Parfümerie  
für Anspruchsvolle

Laden 25913  
**KIRCHGASSE 26** Laden  
im Woolworth-Haus

**SARGLAGER**  
**Jos. Fink & Sohn**  
Erledigung sämtl. Formalitäten  
Frankenstr. 14, Tel. 229 76

STATT KARTEN.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, spreche ich allen Verwandten u. Bekannten meinen herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Fischbach für die tröstenden Worte an der letzten Ruhestätte. Allen denen, die meinem verstorbenen Manne das letzte Geleit gaben, meinen aufrichtigsten Dank.

In tiefer Trauer:

**Frau Margarethe Schorndorf**  
und Kinder.

Im Sinne des Verstorbenen wird das Geschäft in gleicher Weise weitergeführt und bitte ich, das bisher entgegengebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen.

**Frau Margarethe Schorndorf**  
und Kinder.

Allen, die beim Ableben unserer lieben Mutter

**Frau H. Deike**

ihre Teilnahme zeigten, vielen Dank.

**Frau Lina Häuser.**

Wiesbaden, im März 1938.

Von der Reise zurück  
**Prof. Dr. Weygandt**  
Nervenzarzt

Galliestraße 15, Fernruf 28310  
Spr. n. Vereinb.

Habe meine Praxis  
wieder aufgenommen.

**Dentist Hohn**  
Kirchgasse 20



**THALYSIA**  
Reformhaus Robert Meyer  
Ecke Goldgasse  
u. Grabenstraße  
Fernruf 22305.

## Marmor

Kitzinger & Frechenhäuser  
Dotzheimer Str. 84 Ruf 22476  
Bauarbeiten - Reparaturen

**Fußpraktiker**

**Wilh. Franz**

VERZOGEN nach

**Kleine Bursstraße 3**

**Schwarz färben**

von Kleidungsstücken  
bei Trauer in 12 bis 24 Stunden!  
Färberei Capitain - Chem. Reinig.  
Yorkstraße 17 - Tel. 251 86



**Geschäft?**

Mult. Niedergerichts,  
Kriegsgericht u. Abson-  
nerung Sie sollten alles für Ihr Mann tun.  
Nehmen Sie "Hörkraft". Ihr Allgemein-  
befinden bessert sich. Preis 24.- T. 146.

**Spezial Polypen**

Nur in Apotheken.

**Sterbefälle in B.-Biebrich.**

Witold Gerber, Invalide, 62 J.

Kathausstraße 53.

Elisabeth Bolle, geb. Schäfer,

Wwe, 86 Jahre, Badgasse 4.

Johannette Manke, geb. Bergold,

Eifelstr. 71 Jahre, Am Gräfel-  
berg 18.

## Verein für Feuerbestattung E. V. Wiesbaden

gegründet 1892  
übernimmt für seine Mitglieder alle Bestattungs-  
geschäfte einschließlich Prüfung der Rechnungen  
nach den mit den Bestattern vereinbarten Preisen

Geschäftsstelle:  
**Frl. Lilli Wolff, Wiesbaden, Arndtstr. 3, 1., Tel. 27287**

Heute früh verschied nach schwerem mit größter Geduld  
ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater,  
Brüder, Schwäger, Schwiegervater und Großvater

**Josef Pesch**

Gärtnereibesitzer

Im Alter von 63 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Elise Pesch, geb. Schäfer.**

Die Beerdigung findet am Montagmittags 3 Uhr auf  
dem Südfriedhof statt.

Man bittet von Beileidsbesuchen Abstand nehmen zu wollen.

## Reichsfender Frankfurt.

Spiegel, A. W. R.

|       |                                        |                                 |
|-------|----------------------------------------|---------------------------------|
| 6.00  | Salzenamt, 8.00 Zeit, Welterhand, 8.00 | Wetter, 8.00                    |
|       | Schneider, 8.15                        | Gammath, 8.30                   |
|       | Katholische Kirchengemeinde, 9.00      | Mittler, 9.00                   |
| 9.30  | Gott und Mensch, 9.25                  | Strommeyer, 9.25                |
|       | Zeit, 9.30                             | Wetter, 9.30                    |
|       | „Das Evangelium“, 11.15                | Das große und kleine Amt, 11.15 |
|       | Zeit, 11.15                            | Wetter, 11.15                   |
| 12.00 | Unter den Linden, 12.00                | Wetter, 12.00                   |
|       | „Die Welt“, 12.00                      | Wetter, 12.00                   |
|       | „Die Welt“, 12.00                      | Wetter, 12.00                   |
| 13.00 | „Die Welt“, 13.00                      | Wetter, 13.00                   |
|       | „Die Welt“, 13.00                      | Wetter, 13.00                   |
| 14.00 | „Die Welt“, 14.00                      | Wetter, 14.00                   |
|       | „Die Welt“, 14.00                      | Wetter, 14.00                   |
| 15.00 | „Die Welt“, 15.00                      | Wetter, 15.00                   |
|       | „Die Welt“, 15.00                      | Wetter, 15.00                   |
| 16.00 | „Die Welt“, 16.00                      | Wetter, 16.00                   |
|       | „Die Welt“, 16.00                      | Wetter, 16.00                   |
| 17.00 | „Die Welt“, 17.00                      | Wetter, 17.00                   |
|       | „Die Welt“, 17.00                      | Wetter, 17.00                   |
| 18.00 | „Die Welt“, 18.00                      | Wetter, 18.00                   |
|       | „Die Welt“, 18.00                      | Wetter, 18.00                   |
| 19.00 | „Die Welt“, 19.00                      | Wetter, 19.00                   |
|       | „Die Welt“, 19.00                      | Wetter, 19.00                   |
| 20.00 | „Die Welt“, 20.00                      | Wetter, 20.00                   |
|       | „Die Welt“, 20.00                      | Wetter, 20.00                   |
| 21.00 | „Die Welt“, 21.00                      | Wetter, 21.00                   |
|       | „Die Welt“, 21.00                      | Wetter, 21.00                   |
| 22.00 | „Die Welt“, 22.00                      | Wetter, 22.00                   |
|       | „Die Welt“, 22.00                      | Wetter, 22.00                   |
| 23.00 | „Die Welt“, 23.00                      | Wetter, 23.00                   |
|       | „Die Welt“, 23.00                      | Wetter, 23.00                   |
| 24.00 | „Die Welt“, 24.00                      | Wetter, 24.00                   |
|       | „Die Welt“, 24.00                      | Wetter, 24.00                   |

Monist. 7. März 1938.

6.00 Kartens, 10.00 Konzert, 8.00 Gummihf. 6.30 Konzert.  
7.00 Radfahrer, 8.00 Zeit. Wälderden. 8.05  
Wetter. Schneedeckte. 8.10 Gummihf. 8.30  
Fröher Klang zur Wertpauze. 8.40 Kleine Ka-  
schläge für Rube und Haus.  
10.00 Schallant. 11.30 Programm. Wirtschaft. Wetter.  
Straßenwetterbericht. 11.40 Rolf und Wirtschaft.  
12.00 Eine Stelle.  
13.00 Konzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. Schneedeckte.  
Straßenwetterbericht. Wetter. 13.15 Konzert. 14.00  
Zeit. Nachrichten. Offene Stellen. 14.10 Wirt-  
schaft. 14.30 Konzert. 15.00 Kleine  
Kammermusik. 15.30 Zeit. 16.30 Zeit.  
16.00 Zeit. 18.00 Zeit. 18.30 Zeit. Der fäbliche  
Wunderpfeifer. 19.00 Zeit. Nachrichten. Wetter.  
19.10 „Soldaten – Kameraden“.  
20.00 Ein Abend im Waldkranz des Jürken von  
Nürnberg. 20.45 1. Seelenmisse zu Eichenhoff.  
Die Freier. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.15  
Wetter. Schneedeckte. 22.30 Zeit. Sport. 22.45  
Wetter und Zeit. 24.00 Konzert.



Unsere große Sonder-Abteilung

## Deutsche WK-Möbel

Ist eine Sehenswürdigkeit für alle Freunde zeitgemäßer Wohngestaltung. WK-Möbel sind muster-gültig in Form und Arbeit, seit über 20 Jahren bewährt.

Verkaufsstelle

*Joh. Heinr.*  
**HELBERGER**  
*Große Friedländerstr. 27*

FRANKFURT AM MAIN  
gegründet 1829

Das Einrichtungshaus für alle und jeden!

### Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Lutherische. Donnerstag, 20.50 Paffions-Gottes-  
dienst, 12. Uhr. Bars.

**Katholische Kirche.**

Sonntag, 6. März 1938

**Herrliche St. Bonifacius.** 6.00 und 7.00 hl. Weifen  
5.00 hl. Weife mit Predigt, 9.00 Rindergebetstunde, 10.00  
Predigt mit Predigt, 11.30 letzte hl. Weife mit Predigt  
18.00 **Friedenstisch mit Segen.** **Wochentage** hl. Weifen  
um 6.30, 7.15 und 9.00. **Dienstag und Freitag** auch um  
8.00. **Freitag** 18.00 **Kreuzwegandacht.**  
**Herrliche Maria Hilf.** 6.30 Frühmesse, 8.00 zweite  
hl. Weife, 9.00 Rindergebetstunde: hl. Weife mit  
Predigt, 10.00 **Sachem** mit Predigt, 20.15 **Predigt.**  
**Wochentage:** hl. Weifen 6.15, 6.45 Frühpredigt, anchl.  
zweite hl. Weife, 8.00 dritte hl. Weife, 8.30 **Predigt,**  
anchl. vierte hl. Weife, 20.15 **Predigt.**

Pfarrkirche St. Dreieinigkeith, 7.00 Frühmesse, 8.00  
 Meile hl. Meile mit Antrache, 9.00 Ringergottes-  
 dienst, 10.00 Hochamt mit Predigt, 18.00 Herz-Jesu-An-  
 bet, Hochgottes: hl. Meilen um 8.30, 7.15 und 8.00.  
 Montag 7.30 Schulmesse, Dienstag 6.15 Gemeindefest-  
 messe für die Pfarrjugend, Dienstag und Freitag 7.15  
 Schulmesse, Mittwoch 18.00 Kreuzwegandacht, Freitag  
 20.00 Rosenkranz und kurze Andacht.  
 Pfarrkirche St. Leonhard, Samstag 17.00 Feste.  
 Sonntag 8.30, 7.00 Frühmesse, 10.00 Hochamt, 20.00  
 Andacht.

Alt-kathol. Gemeinde, Friedenskirche, Schwalbacher  
Straße, 10.00 Amt mit Predigt, Pfr. Eder.

Baptistengemeinde, Adlersstraße 19. 9.30 Gebets-  
stunde, 10.45 Sonntagschule, 16.00 Predigt, Abend-  
gottesdienst, Donnerstag.

Evangel.-luther. Gemeinde (der evangel.-luther. Kirche Altpreukens zugehörig), Dohheimer Str. 4, 1.

Sonntag, 9.30 Beichte, 10.00 Predigt und hl. Abendmahl.  
Mittwoch, 20.00 Faltionsandacht. Fr. Frieg.  
Ev.-lutherische Dreieinigkeitsgemeinde, Niedricker

Strasse 8. 10.00 Predigtgottesdienst. Mittwoch 20.30  
Gottesdienst. Hr. Eikmeier.  
Rehabilitationskloster, Dohme Str. 51. 9.45 Predigt.

Dr. Schorff, Frankfurt a. M., 11.00 Sonntagschule.  
Christliche Gemeinde, Schwabach Str. 44, S. 1.  
Sonntag, 20.00 Evangelisation. — R. Rambach, M.

Sonntag, 20.3. Evangelisation. — W. Ambros, Dr.  
Hauptmannstr. 18, 20.30 Evangelisation. — W. Biedrich,  
Rathausstr. 67, Hof. Sonntag, 20.30 Evangelisation.  
H. Schickel, Wilhelmstr. 25, 20.15. Evangel.

Neuapostolische Gemeinden. Wiesbaden, Treibsch.

fr. 81. 9.30 und 16.00 und Mittwoch 20.30 Gottesdienste. — W. Siebrich, Dillenstr. 6. 9.30 und 16.00 und Donnerstag 20.30 Gottesdienste. — W. Schier-

stein, Adolfsstr. 8. 9.30 und Mittwoch 20.30 Gottesdienste. — B. Dohheim, Puißenstr. 2. 9.30 und Mittwoch 20.30 Gottesdienste.

Heilsarmee, Al. Schwalbacher Straße 10. 10.00  
Heilungsversammlung. 20.00 Heilsversammlung.  
Leiter: Kapitän & Priester, Frankfurt a. M.

# Diebe

am Wäscheschrank!



Eins seiner guten Hemden, die er noch gar nicht lange trägt, ist schon schadhast geworden! Wie kommt das? Frau Müller wäscht ihre Wäsche in hartem Wasser und die Kaltteilchen des harten Wassers setzen sich im Gewebe fest, sie machen es hart und spröde • Solche Wäsche wird oft vor der Zeit brüchig. Das sind



die Ihnen Jahr um Jahr erheblichen Schaden zufügen können • Waschen Sie deshalb Ihre Wäsche so, daß sie vor solchen Nachtheilen bewahrt bleibt. Richtig gepflegte Wäsche muß frei von schädlichen

Kalkablagerungen sein, sie muß porös und luftdurchlässig sein, denn nur solche Wäsche nimmt die Absonderungen des Körpers richtig in sich auf.



Für das körperliche Wohlbefinden ist luftdurchlässige Wäsche sehr wichtig! Man spricht bei solcher Wäsche von **Jaquard**



Das wertvollste an einem Waschmittel wie Persil ist nicht nur, daß es die Wäsche frisch und sauber hält, sondern daß es die Wäsche vor Verfallung und vorzeitigem Verschleiß schützt! • Es ist deshalb

ein großer Schritt  
vorwärts,



Nicht nur gewaschen, nicht nur rein- **persil-gepflegt** soll Wäsche sein!